Quelle „Waschol“ in Saalhoff

Schlagwörter: Quelle (Gewässer)
Fachsicht(en): Naturschutz
Gemeinde(n): Kamp-Lintfort
Kreis(e): Wesel
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



An der Alten Weseler Straße liegt eine Wasserstelle mit dem Namen „Waschol“, die auch namensgebend für das nähere Umfeld ist. Dieses Wasserloch scheint nicht anthropogen entstanden zu sein, denn schon die Tranchot-Karte vom Beginn des 19. Jahrhunderts sowie die Preußische Neuaufnahme aus der Mitte des 19. Jahrhunderts zeigen hier eine ovale Hohlform von etwa 55 x 35 Metern. Die Wasserstelle ist heute erheblich kleiner. Wahrscheinlich geschieht die Wasserzufuhr einerseits durch Niederschläge sowie andererseits durch Grundwasserzufluss (Interflow).
Die „Waschol“ gilt als bedeutendste Wasserstelle der wasserarmen Bönninghardt und diente der Wasserversorgung der umliegenden Bewohner, auch das Vieh wurde dort getränkt. Noch in den 1930er Jahren sollen die umwohnenden Familien ihre Wäsche am Teichufer gewaschen haben. Das Grundwort „-schol“ dürfte sich von „Sael“, „Saal“, Sol„ oder “Sohl„ ableiten und bedeutet eine Lache oder sonstige offene Wasserstelle.

Diese Sicker- oder Grundquelle ist auch heute noch schüttend.
Der Grundwasserleiter sind Sande und Kiese der Stauchmoräne mit guter Wasserwegsamkeit. Die grundwasserstauende Basis besteht aus gestauchten tertiären Feinsanden und interglazialen Tonen.

(Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2021)

Literatur

Bröcheler, Karl (2011): Ein kostbares Gut - Wasser für die Bönninghardter Heide. S. 91. Bönninghardt.

Schauenberg, Dieter / Kreis Wesel (Hrsg.) (2012): Die Waschol. Geschichte eines kleinen Bönninghardter Randgebietes. In: Kreis Wesel Jahrbuch 2013, S. 128-132. Duisburg.

Wiegert, Jürgen (2008): Die kurkölnische Bönninghardt. In: Kreis Wesel Jahrbuch, (Jg. 30.) S. 19-25. Duisburg.

Quelle „Waschol“ in Saalhoff

Schlagwörter: Quelle (Gewässer)
Straße / Hausnummer: Alte Weseler Straße
Ort: 47475 Kamp-Lintfort - Saalhoff
Fachsicht(en): Naturschutz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Koordinate WGS84: 51° 33 33,21 N: 6° 28 54,52 O / 51,55922°N: 6,48181°O
Koordinate UTM: 32.325.445,00 m: 5.715.021,00 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.533.456,95 m: 5.713.971,69 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, „Quelle „Waschol“ in Saalhoff“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343363 (Abgerufen: 1. November 2026)

Copyright © **LVR**